



## Sortentipp

Empfehlungen zur Aussaat 2023  
für die Region  
Cosun Beet Company



## Nachhaltig, wirtschaftlich, zukunftsweisend.

Die Landwirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Wir möchten Sie dabei unterstützen, diese zu meistern. Zum einen durch die Züchtung süßer und ertragreicher Sorten für einen lukrativen Zuckerrübenanbau. Zum anderen indem wir unter dem Namen VisionBlue® sämtliche Projekte zum ressourcensparenden Anbau in den Fokus rücken. Mit dem Ziel, einen nachhaltigen Zuckerrübenanbau zu ermöglichen.

vision>>blue®

### Ressourcen schonen, Zukunft sichern

Der Schlüssel ist eine praxisorientierte und zukunftsfähige Pflanzenzüchtung, die u. a. leistungsfähige Resistenzzüchtungen entwickelt. Diese Sorten sind gegen die für Ihre Region relevanten Zuckerrübenkrankheiten resistent und erlauben es Ihnen somit, weniger Pflanzenschutzmittel einzusetzen. Wir bieten Ihnen aber auch zertifiziertes Bio-Zuckerrübensaatzgut für den ökologischen Landbau an, z. B. unsere Sorten **marley**, **orpheus** und **rigoletto**. Zudem haben wir einen professionellen kostenlosen Diagnoseservice für Krankheiten und Schädlinge der Zuckerrübe ins Leben gerufen: die BeetClinic. So können wir gemeinsam rechtzeitig nach Lösungen suchen, um Ihren Ertrag zu sichern.

### Partnerschaft mit Perspektive

Eine umfassende kompetente Fachberatung bei Ihnen vor Ort zu den Themen Sorten und regionspezifischen Anbau runden unser Leistungsspektrum ab. Sie sehen selbst, vieles ist in Bewegung. Auf eines aber können Sie sich auch in Zukunft verlassen: Saatgut von Strube steht für hervorragende Qualität und besten Ertrag. Für Ihren nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg.



Partnerschaft  
auf Augenhöhe.

## Unsere süßen Sorten

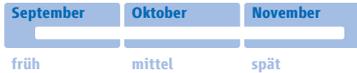
### hannibal

Z-Typ



#### Neue Zuckergipfel erobern.

- Hoher Zuckerertrag
- Überdurchschnittlicher Zuckergehalt
- Lagert früh Zucker ein
- Ertragssicherheit durch hohe Stresstoleranz mit und ohne Fungizid und über die Jahre
- Hervorragende innere Qualität
- Für alle Rodetermine bestens geeignet



Bewährte Leistung zum Spitzenpreis

### marley

Z-Typ



#### Mehr Zucker auf einen Schlag.

- Sehr gute Z-Sorte durch perfekte Kombination von Zuckergehalt und BZE
- Stabiler Zuckergehalt und Zuckerertrag über alle Umwelten
- Höchste Flexibilität durch breites Rodedefenster
- Gute Unkrautunterdrückung dank zügiger Jugendentwicklung
- Wurzelgesundheit durch gute Gürtelschorftoleranz



Auch als Ökosaatgut erhältlich

### wilson

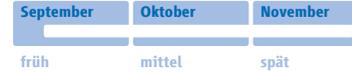
Z-Typ



#### Süße Extraklasse.

- Brillianter Zuckergehalt
- Gute Blattgesundheit
- Ertragsstabil: hoher Zuckerertrag auch bei starkem Cercosporabefall
- Sehr hohe Gürtelschorftoleranz für robuste Rüben
- Für alle Rodetermine bestens geeignet

wilson zeigt auch bei starkem Cercosporadruck einen hohen Zuckerertrag und das an allen Standorten.



### orpheus

Z-Typ



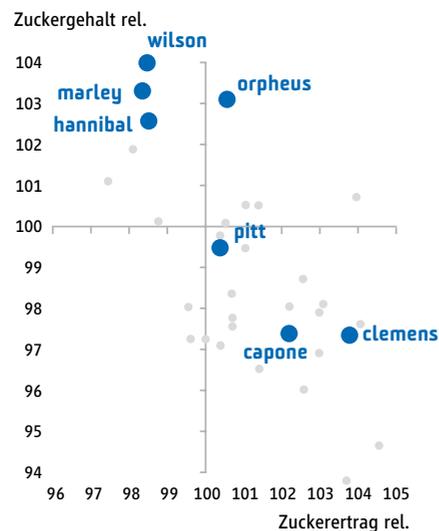
#### Sagenhaft süß.

- Sehr hoher Zuckergehalt (lfZ, 3-jährig, mit und ohne Fungizid)
- Hoher Zuckerertrag im Z-Segment ohne Nematodenbefall und mit Nematodenbefall
- Mittlere Cercosporatoleranz
- Gute Gürtelschorftoleranz

orpheus ist die ertragsstärkste Z-Sorte im Nematodensegment und erzielt hohe Zuckererträge sowohl mit, als auch ohne Nematodenbefall.



Auch als Ökosaatgut erhältlich

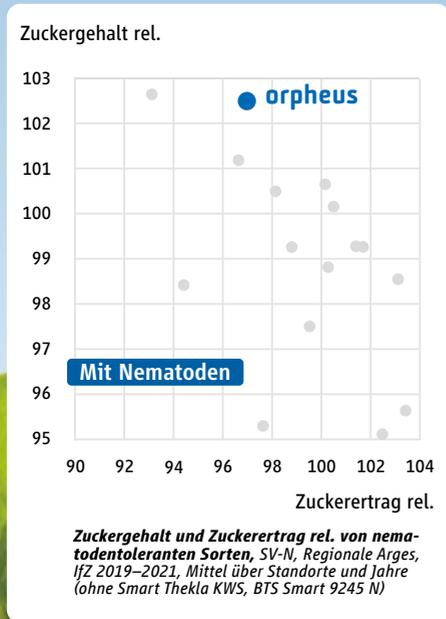
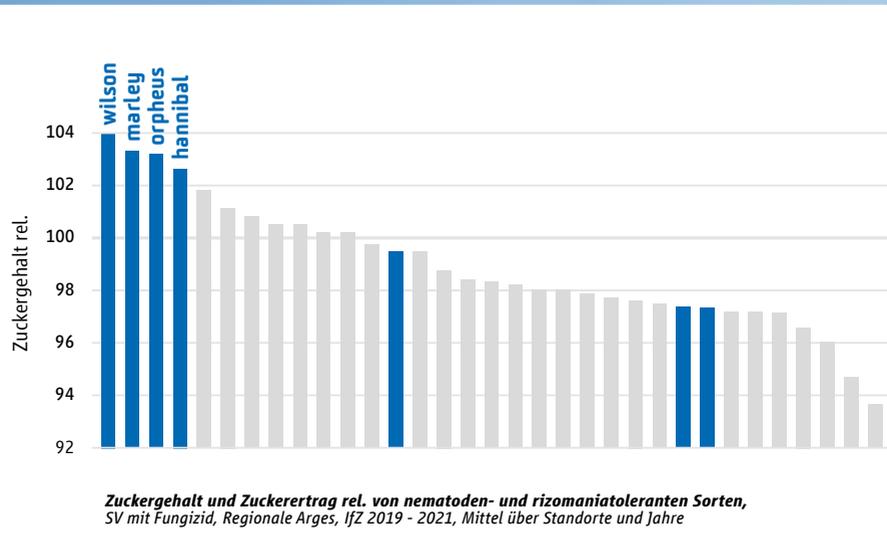


## Noch effizienter mit süßen Typen

Für frühe Rode- und Liefertermine wird der Anbau von Z-Typen empfohlen, da sie schon zu Beginn der Kampagne hohe Zuckergehalte aufweisen. Auch im weiteren Verlauf der Kampagne sind sie gegenüber den Ertragstypen im Zuckergehalt im Vorteil. Die süßen Sorten haben aber noch weitere Vorzüge: mit ihrer schnellen Jugendentwicklung unterdrücken sie Unkraut effektiv und tragen so zur Feldhygiene bei. Die frühe Rodung dieser Sorten ermöglicht es außerdem, dass die Nachsaat von Winterweizen früh erfolgen kann.

Wird zusätzlich der Rübentransport berücksichtigt, dann sind Z-Typen im Vorteil, weil sie mehr Zucker pro Einheit in die Fabrik liefern. Gleichzeitig wird weniger Wasser transportiert, denn sie haben einen höheren Trockensubstanzgehalt.

## Unsere Sorte gegen Nematoden



### Heterodera schachtii

Das Weiße Rübenzystenälchen (*Heterodera schachtii*) zählt zu den Schädlingen, die den größten wirtschaftlichen Schaden im Zuckerrübenanbau verursachen können. In Deutschland ist etwa die Hälfte der Anbaufläche befallen. Die Verluste im Zuckerertrag können bis zu 50 % betragen.

### Maßnahmen bei Nematodenbefall

Um abschätzen zu können, wie hoch der Befall mit *Heterodera schachtii* ist, sollten repräsentativ über den ganzen Schlag verteilt Bodenproben genommen werden. Dies sollte im Frühjahr geschehen. Liegt der Befall bei mehr als 300 Eiern und Larven je 100 g Boden, empfehlen wir den Anbau von **orpheus**.



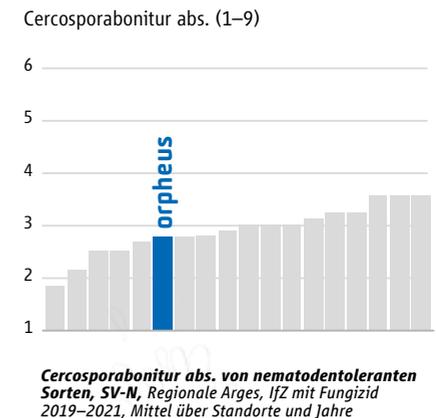
### Top-Rübenpreis mit orpheus

**orpheus** ist die ertragsstärkste nematodentolerante Sorte im süßen Segment und liefert höchste Zuckergehalte. Durch ihre ausgewogene Blattgesundheit passt sie hervorragend in viele Umwelten.

Die frohwüchsige Sorte **orpheus** bietet maximale Flexibilität für den Rodezeitpunkt und eignet sich dank der hohen Zuckergehalte auch für weite Frachtdistanzen.

### orpheus auch bestens bei Nematodenverdacht

Ob mit oder ohne Nematoden – **orpheus** bleibt stabil. Die 2020 zugelassene Sorte **orpheus** kombiniert verlässlich hohe Zuckererträge mit und ohne Nematodenbefall. Deshalb eignet sich **orpheus** auch ganz hervorragend für Nematodenverdachtsflächen.



## Unsere ertragsstarken Sorten

### clemens

N-Typ



#### Schwergewicht auf dem Rübenacker.

- Herausragender Rübenenertrag
- Höchster Zuckerertrag (IfZ 2019–2021)
- Top-ZE auf Standorten mit Fungizid unter starkem Cercosporabefall sowie auf Standorten mit schwachem/ keinem Cercosporabefall (Regionale Arges, IfZ 2019–2021)
- Stabile Erträge auch unter Trockenstress
- Positive Ertragsseigenschaften bei Vergilbungsvirusbefall
- Auch für die Biogaserzeugung gut geeignet



### capone

N-Typ



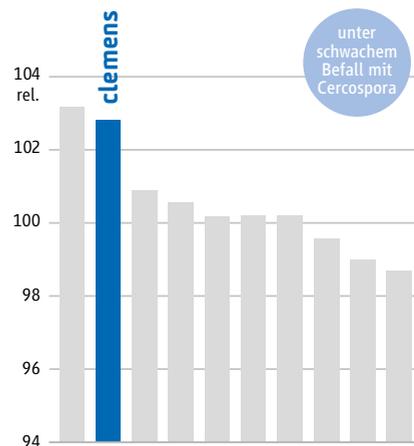
#### Zuckerheld aus der Unterwelt.

- Sehr hoher Zuckerertrag
- Sehr hoher Rübenenertrag
- Sehr hohe Leistungskonstanz über die Jahre
- Sehr hohe Zuckererträge bei hohem Rizomaniadruk
- Doppelte Rizomaniatoleranz
- Auch für die Biogaserzeugung gut geeignet
- Besonders für die späten Rodetermine empfohlen



**clemens** gehört zu den zuckerertragsstärksten Sorten in Deutschland. Der N-Typ erzeugt den hohen Zuckerertrag über einen sehr hohen Rübenenertrag, deshalb sollte **clemens** bis zur Mitte der Erntekampagne stehen bleiben. Strube empfiehlt **clemens** für Trockenstandorte und Standorte mit niedrigem bis mittlerem Druck durch Blattkrankheiten.

*Ber. Zuckerertrag rel. von nematoden- und rizomaniatoleranten Sorten, Regionale Arges, IfZ mit Fungizid 2019 - 2021, Mittel über 31 Versuche mit schwachem Cercospora-Befall (Serie 2)*



## Unsere blattgesunden Sorten

### rigoletto

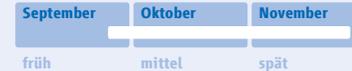
N/Z-Typ



#### Blattgesundheit in höchsten Tönen.

- Sehr hohe Zuckererträge mit und ohne Fungizidbehandlung
- Sehr hohe Cercospora- und Rosttoleranzleistung
- Hoher Zuckergehalt
- Doppelte Rizomaniatoleranz

**rigoletto** weist eine besondere Vorzüglichkeit für alle Gebiete mit hohem Befall an Blattkrankheiten auf.



Auch als Ökosaatgut erhältlich

#### Gesund und nachhaltig

Wir von Strube entwickeln gezielt Zuckerrübensorten, die sich tolerant gegenüber Blattkrankheiten verhalten. Diese Sorten erzeugen einen hohen Zuckerertrag – unter Befall und Nicht-Befall. Darum kann im Anbau von gesunden Sorten der Einsatz von Fungiziden erheblich reduziert werden. Dies schont Ressourcen, ganz im Sinne der ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit. Für eine hohe Toleranzleistung und ein gesundes Blatt empfehlen wir unsere Sorte **rigoletto**. Diese zeichnet sich durch eine gute allgemeine Blattgesundheit aus und beweist zudem unter Cercospora-Starkbefall ihre ausgezeichnete Leistungsfähigkeit und Stressresistenz.

### pitt

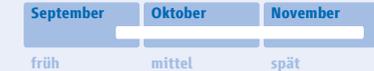
N/Z-Typ



#### Stark und verlässlich.

- Hoher Zuckerertrag
- Starke Rizomaniaresistenz (RzX)
- Stabil bei Resistenzbrüchen
- Sehr hohe Gürtelschorftoleranz für robuste Rüben
- Mittlere Mehлтаuglichkeit
- Mittlere Cercosporatoleranz

**pitt** präsentiert sich mit einer guten Blattgesundheit im Feld und reduziert somit auch den nötigen Fungizideinsatz.



Die sogenannte „Starke Rizomania“ bezeichnet sowohl einen sehr hohen Befallsdruck mit dem bekannten Erreger, als auch Resistenzbrüche durch veränderte Virusstämme. Die einzige Möglichkeit, auf die veränderten Rizomaniavirusstämme zu reagieren, ist der Anbau von Sorten die neben dem klassischen Rz1-Gen weitere Resistenzquellen in der DNA der Zuckerrüben aufweisen.

Hier arbeiten wir mit einer eigenen Resistenzquelle, dem RzX-Gen. Sorten wie **pitt** generieren dadurch Zuckerertragsvorteile gegenüber Sorten, die nur mit dem Rz1-Gen ausgestattet sind



Die Proben werden in unseren Laboren mit verschiedenen Verfahren untersucht.

## BeetClinic® – Erträge frühzeitig sichern

Mit der **BeetClinic®** bietet Strube einen kostenlosen Service zur Diagnose von Zuckerrübenkrankheiten und dem Nachweis von Schädlingen. Dank einer frühzeitigen und sicheren Einschätzung über eine mögliche Befallsituation, können wir gemeinsam mit Ihnen rechtzeitig nach Lösungen suchen und Ihren Ertrag sichern.

So einfach geht's: Bitte nehmen Sie zuerst Kontakt mit Ihrem Strube-Anbauberater auf, der die Probenahme gemeinsam mit Ihnen durchführt. Unsere Experten in der Phytopathologie untersuchen das eingeschickte Testmaterial auf Krankheiten. Sobald die Ergebnisse der Tests vorliegen, wird der Strube-Anbauberater in Ihrer Region diese persönlich mit Ihnen besprechen.



Ist Ihnen auf dem Rübenschlag etwas aufgefallen? Unsere Experten helfen Ihnen weiter – vor Ort und im Labor.

## Anbautechnische Hinweise

### Saatgutmengenrechner

Zur Aussaat ist eine exakte Saatgutmengenberechnung unerlässlich, um unnötige Restmengen einzusparen und die Saatgutüberlagerung möglichst zu vermeiden. Dabei gilt es, verschiedene Einflussfaktoren zu berücksichtigen.

Pillenablage	Reihenabstand	
	45 cm	50 cm
22 cm	1,01	0,91
21 cm	1,06	0,95
20 cm	1,11	1,00
19 cm	1,17	1,05
18 cm	1,24	1,11
17 cm	1,31	1,18
16 cm	1,39	1,25
15 cm	1,48	1,33

Saatgutbedarf in Einheit pro Hektar

### Die Formel:

$$\frac{10.000 \text{ m}^2}{1 \text{ Hektar}} \div \frac{\text{Reihenabstand}}{0,45 \text{ m}} \times \frac{\text{Kornablage}}{0,20 \text{ m}} = 111.111 \text{ Ablagestellen pro Hektar oder } 1,11 \text{ U}$$

Bei einem Feldaufgang von 85 % wird eine Bestandesdichte von 94.400 Pflanzen je Hektar erzielt.

### Unsere digitalen Beratungsangebote

Für weiterführende Informationen zu unseren Sorten oder auch agronomischen Fragestellungen besuchen Sie gern unsere Webseite. Dort finden Sie ausführliche Sortenbeschreibungen sowie ein Anbaulexikon mit Hilfestellungen zu Aussaat, Bestandspflege und Lagerung der Zuckerrüben.



Im **BlueBlog** informieren wir über unsere Forschungsprojekte und technische Innovationen, darunter der autonom fahrende Hackroboter **BlueBob®** und das Forschungsprojekt **MODEFY**, in dem wir uns der Bekämpfung des Vergilbungsvirus widmen.

Unsere **BeetControl** App liefert Ihnen zu jeder Zeit eine Antwort zur Befallsituation Ihres Rübenfeldes mit Blattkrankheiten. Push-Nachrichten warnen Sie, falls im unmittelbaren Umkreis bei einem anderen Landwirt Schadschwellen überschritten wurden. Erhältlich im App- und Play Store. Um nichts mehr zu verpassen, abonnieren Sie einfach unseren Newsletter.

- [strube.net](http://strube.net)
- [strube.net/blog](http://strube.net/blog)
- [strube.net/newsletter](http://strube.net/newsletter)

# Ihr Berater: Immer für Sie da.

## Sebastian Hübsch

Lentschow 21  
17390 Murchin  
M 0160 972 30 739  
s.huebsch@strube.net



## Strube D&S GmbH

Hauptstraße 1  
38387 Söllingen | Germany  
T +49 53 54 809-930  
info@strube.net | strube.net

